

Workshop „Zukunftsszenarien“

die Ausgangssituation

Je weniger die Zukunft vorhersehbar ist, desto wichtiger wird es, sie zu gestalten. Herkömmliche Prognosen werden immer fehleranfälliger. Wegen wachsender Komplexität und Dynamik reichen schlichte Extrapolationen nicht mehr aus.

Die Antwort gibt uns Perikles: „Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorherzusagen, sondern auf sie vorbereitet zu sein.“ Anders gesagt: es geht nicht um die Wahrscheinlichkeit, ob ein Ereignis eintritt, sondern um das Aufzeigen von Möglichkeiten bestimmter Zukunftsbilder. Die Entwicklung von Zukunftsszenarien für ausgewählte Themenbereiche und Märkte geben einen Einblick in solche Zukunftswelten. Sie reichen weiter, weil sie sich nicht nur auf Zukunftstrends konzentrieren, sondern auch die Wechselwirkung künftiger Entwicklungen miteinbeziehen. So entsteht ein ganzheitlicheres Bild mit Erkenntnissen über künftige Handlungsfelder, Chancen und Gefahren.

das Ziel

Erlernen und Anwenden von Szenariobildungsprozessen als künftige Entscheidungsgrundlage

die Umsetzung

In einem unternehmensinternen Tagesseminar sollen zu einem ausgewählten Thema Zukunftsszenarien gebildet und diskutiert werden. Vermittelt wird einerseits die Methodik (z.B. das Tool der „Wild Cards“), andererseits die praktische Umsetzung für das jeweilige Unternehmen. Als Entscheidungsrahmen werden Szenarios dabei immer in dreifacher Ausführung angedacht: als wahrscheinliches, als optimistisches und als pessimistisches Bild.

Das Programm:

9.00-9.45	Vortrag Szenarienbildung – Was ist ein Szenario? Was können Szenarien leisten, was nicht?
9.45-10.15	Der Szenarienprozess und seine Einbettung in Strategie, Planung und Unternehmensalltag
10.15- 10.30	Pause
10.30 -12.15	Szenarienbildung – zugrunde liegende Zukunftstrends & Wildcards und Entwicklung der Frames für vorgesehene Szenarientwicklung
12.15-13.30	Mittagspause
13.30- 15.15	Szenarienbildung für ein ausgewähltes Beispiel
15.15-15:30	Kaffeepause
15:30-17:00	Szenarienbildung für ein ausgewähltes Beispiel - Fortsetzung
17:00-18:00	Einsatzmöglichkeiten der entwickelten Szenarien und ihre Grenzen

die Kosten

Für einen Tagesworkshop (in den Räumlichkeiten des Auftraggebers) inkl. Briefing, Vorbereitung und Auswertung wird eine Pauschale von 3.400,- € verrechnet (inkl. sämtlicher Nebenkosten, zuzüglich MWSt. und ev. Spesen).